

# FRITZ!Box bei der Feuerwehr

**Die Stadt Nürtingen hat alle sieben Feuerwehr-Standorte mit FRITZ!Boxen ausgestattet und miteinander vernetzt, um die Effizienz der Feuerwehr zu erhöhen. Das nunmehr schnelle und stabile Internet wird u. a. für Schulungen, zur Ausbildung sowie zur Dokumentation und Abrechnung genutzt. Fernwartung und Zugriff von unterwegs erleichtern darüber hinaus den Alltag der Feuerwehr.**



An allen sieben Standorten der Feuerwehr Nürtingen sorgen FRITZ!Boxen für stabile Internetverbindungen.

Mit rund 1,4 Millionen Mitgliedern sind die deutschen Feuerwehren die größte Dienstleistungsorganisation in Europa. Der Löwenanteil dieser Feuerwehren besteht aus Freiwilligen, die sich ehrenamtlich und größtenteils in ihrer Freizeit engagieren.

Das Aufgabenfeld der Feuerwehr wächst stetig. Mit Hilfe moderner Kommunikationslösungen und schnellem Internet wird die Feuerwehr sowohl leistungsfähiger als auch für ihre Mitglieder effizienter. Daher setzte sich Ralf Bader, Stadtbrandmeister der Gesamfeuerwehr in Nürtingen, für eine zeitgemäße Internet-Anbindung seiner Abteilungen ein und stieß bei der Stadt wie auch bei seinen Kameraden auf offene Ohren. Die Feuerwehr braucht stabile Internetverbindungen – da darf eine FRITZ!Box natürlich nicht fehlen.

### Telefon und schnelles WLAN in allen Abteilungen

Bei der Installation von schnellem Internet macht Nürtingen keine halben Sachen. Und so wurde die jeweils schnellste Anbindung, die die Internet-Provider bieten, bestellt. Auch bei der Hardware für das

„Als verantwortlicher Gesamtkommandant brauche ich die Sicherheit, dass alles funktioniert. Auch privat nutze ich eine FRITZ!Box. Auf die ist einfach immer Verlass.“

Ralf Bader,  
Stadtbrandmeister der  
Gesamfeuerwehr Nürtingen

## Das Projekt

### Kunde:

Gesamfeuerwehr/Stadt  
Nürtingen, Kreis Esslingen

### AVM-Partner:

Tobias Ludwig Telefon- und  
EDV-Service e. K.

### FRITZ!-Produkte:

- FRITZ!Box 7490 (7 Stück) an 7 Standorten (an 6 Standorten auch die Telefonanlage); VPN-Verbindung Fireplan
- FRITZ!WLAN Repeater 450E und 310 (3 Stück)
- MyFRITZ!-Verbindung zur Fernwartung

Feuerwehr-Netzwerk geht Tobias Ludwig, verantwortlicher IT-Partner der Feuerwehr, keine Kompromisse ein. Das Herzstück des Netzwerks besteht deshalb aus FRITZ!Boxen.

Ludwig, der seit einigen Jahren eine erfolgreiche IT-Firma führt, ist selbst Feuerwehrmann und weiß somit aus erster Hand, worauf es bei der Feuerwehr ankommt. Für seine Kameraden hat er ein gemeinsames WLAN-Gastnetzwerk eingerichtet, auf das in allen Einrichtungen der Feuerwehr über dieselbe Kombination aus WLAN-Name und WLAN-Kennwort zugegriffen werden kann. Für eine optimale WLAN-Reichweite im gesamten Gebäude wurden zudem an mehreren Orten FRITZ!WLAN Repeater installiert.

Darüber hinaus wird an sechs der sieben Standorte die Telefonanlage der FRITZ!Box genutzt, um so alle Telefonate handhaben zu können. Nur am Standort Stadtmitte wird eine große konventionelle Telefonanlage hinter der FRITZ!Box betrieben, die alle Arbeitsplätze mit Telefonleitungen verbindet.



IT Partner Tobias Ludwig weiß genau, wie wichtig eine zeitgemäße Infrastruktur für die Feuerwehr ist - er ist nämlich selber Mitglied.

### **Zuverlässig wie die Feuerwehr**

„Eine Feuerwehr kann und darf sich keine Fehler erlauben. Wenn die EDV so schnell und zuverlässig funktioniert wie unsere Feuerwehr, dann habe ich alles richtig gemacht“, so Tobias Ludwig.

Sein Vorgesetzter, Stadtbrandmeister Ralf Bader, stimmt Ludwig zu. Bader ist die treibende Kraft bei der Modernisierung der Feuerwehr. Noch, so Bader, fänden sich jedes Jahr genügend Freiwillige, die bereit sind, dem Allgemeinwohl zu dienen. Wenn aber eine Feuerwehr von der Größe der Gesamtfeuerwehr Nürtingen nicht rechtzeitig die Weichen für die Zukunft stelle, werde es immer schwieriger, Nachwuchs zu finden. Eine moderne IT-Ausstattung an allen Standorten ist laut Bader ein wichtiger Bestandteil einer zukunftsfähigen Feuerwehr. Hauptberuflich in der IT-Welt zu Hause, leitet Ralf Bader seit mehr als zwei Jahren als Stadtbrandmeister die Geschicke der Feuerwehr und legt dabei großen Wert auf Nachhaltigkeit.

### **Gesamtfeuerwehr Nürtingen**

Die Feuerwehr Nürtingen ist eine Freiwillige Feuerwehr im Landkreis Esslingen mit sieben Abteilungen: Abt. Stadtmitte (Löschzüge 1 + 2), Abt. Stadtmitte-Oberensingen (Löschzug 3), Abt. Reudern, Abt. Raidwangen, Abt. Zizishausen, Abt. Neckarhausen und Abt. Hardt. Insgesamt hat die Gesamtfeuerwehr 450 Angehörige und über 250 aktive Einsatzkräfte. Zu den Abteilungen der Feuerwehr gehören auch die Jugendfeuerwehr, die Musikabteilung sowie die Alterswehr.

[www.feuerwehr-nuertingen.de](http://www.feuerwehr-nuertingen.de)

### **Tobias Ludwig Telefon- und EDV-Service e. K.**

Seit fünf Jahren ist Tobias Ludwig Telefon- und EDV-Service e. K. der Ansprechpartner rund um Vernetzung, EDV und Telefonanlagen. Die Projekte reichen von der Vernetzung von Privathaushalten bis hin zur Telefonanlage im Industriebetrieb. Die Dienstleistung umfasst die Planung, Installation und Wartung kompletter Systeme und Strukturen.

[www.ludwig-nuertingen.de](http://www.ludwig-nuertingen.de)

Eine moderne Ausstattung mit Schutzbekleidung und Equipment ist für Bader ebenso selbstverständlich wie eine zeitgemäße Infrastruktur und ein schneller Internet-Zugang mit FRITZ!Boxen. Schon allein der unkomplizierte und nahtlose Zugriff auf die Gefahrenstoffabfragedatenbank des Umweltbundesamtes rechtfertigt die Investition in die Internetanbindung und solide Hardware, so der Stadtbrandmeister.

### **Ausbildung rettet Leben**

Damit die ehrenamtlichen Helfer bei jedem Einsatz nicht nur die Nerven behalten, sondern auch schnell und richtig handeln, ist eine stetige Aus- und Fortbildung zwingend erforderlich. Bei der Feuerwehr Nürtingen unterstützt das FRITZ!-basierte IT-Netz auch die Ausbildung. In der obligatorischen Einsatzbesprechung können aktuelle Bilder und Videos der Einsätze ebenso schnell über das FRITZ!-Netzwerk herangeholt werden wie Videos und Präsentationen für die Ausbildung für den Ernstfall.

### **FRITZ!Box erlaubt Zugriff auf Informationen von jedem Ort und zu jeder Zeit**

Anders als bei einer Berufsfeuerwehr geht die Arbeit bei einer Freiwilligen Feuerwehr erst nach Feierabend richtig los. Erst dann werden nämlich beispielsweise die Einsatzberichte geschrieben, die Tagesverfügbarkeit geplant und die Übungen vorbereitet. Ein Fernzugriff vom PC daheim auf die FRITZ!Box ist also nicht nur bequem, sondern auch sinnvoll. Zur Fernwartung der TK-Anlage in der Hauptabteilung Stadtmitte, über die alle Telefonate der Feuerwehr laufen, wird in Nürtingen ebenfalls der Fernzugriff über die FRITZ!Box verwendet. In Zukunft soll das Netzwerk aus FRITZ!-Produkten um intelligente Steckdosen wie die FRITZ!DECT 200 erweitert werden. Auf diese Weise will die Feuerwehr die Haus- und Gebäudetechnik zeitgesteuert oder auch aus der Ferne kontrollieren und schalten.

### **Fireplan – eine intelligente Software speziell für Feuerwehren**

Die schnelle Anbindung ans Internet und die zeitgemäße Ausstattung aller Standorte mit FRITZ!Boxen ist auch die Grundvoraussetzung für den Einsatz einer neuen, speziellen Software. Mit Hilfe von Fireplan ([www.fireplan.de](http://www.fireplan.de)) sollen alle Bereiche der Feuerwehr unterstützt werden: von der Alarmierung und Dokumentation bis hin zur Abrechnung und Verwaltung. Die Software ist in der Lage, jeden Einsatz der Feuerwehr z. B. mit Lageplan und Einsatzart besser zu planen und pflichtgemäß zu dokumentieren.

## **Fazit**

Eine schnelle und solide Telefon- und Internetanbindung gehört mittlerweile so selbstverständlich zu einer modernen Feuerwehr wie Schläuche, Einsatzfahrzeuge oder Schutzbekleidung. Dadurch werden nicht nur Einsätze schneller und effizienter geplant, sondern auch die Verwaltung und Aus- bzw. Fortbildungen können besser koordiniert werden. Mit den FRITZ!-Produkten ist die Freiwillige Feuerwehr Nürtingen heute und in Zukunft optimal ausgestattet. Die Geräte sind zuverlässig, schnell sowie stets von jedem Ort erreichbar – und erhalten zudem immer neue kostenlose Funktionen und Features, die die harte Arbeit der Feuerwehr ein wenig leichter machen.